

[47942.] Dringend zurück verlangt alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Wahrmund, Babylonierthum, Judenthum, Christenthum. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

Leipzig, 18. October 1882.

F. A. Brockhaus.

[47943.] Erbitten umgehende Remission aller noch auf Lager befindlichen Exemplare von:
Waenter v. Dankenschweil, Geschichte des 6. Badiſch. Infanterie-Regts. Nr. 114. Octav. 3 M. 75 S. netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären zu Dank verpflichtet.

Berlin, 17. October 1882.

G. S. Mittler & Sohn.

[47944.] Wiederholt! — Umgehend zurück erbitten wir alle à cond. gesandten Exemplare von:

Wildenbruch, die Karolinger. 2. Auflage. 1 M. 50 S. netto.

Berlin, October 1882.

Freund & Jedel.

[47945.] Alle Exemplare von:

Bely, G., die Wahlverlobten.

welche Ihnen entbehrlich sind, bitte ich schleunigst zu remittiren, da es mir an Vorrath für feste Auslieferung mangelt.

Herzberg a/S., 14. October 1882.

G. F. Simon.

[47946.] Sofort zurück erbitte ich mir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Allerlee aus der Überlausitz. 2. Bändchen. Geh. und geb.

Nach dem 1. December a. c. kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Baugen, den 15. October 1882.

Eduard Rühl.

Illustrirte Frauen-Zeitung. Heft-Ausgabe.

[47947.] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde erste Hefte erbitte ich baldigst zurück.

Franz Lipperheide in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[47948.] Eine Universitätsbuchhandlung sucht sogleich einen fleißigen, an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnten Gehilfen, gewandt im Verkehr mit seinem Publicum, mit guten Sortimentskenntnissen und schöner Handschrift. Gehalt 600 M. jährlich mit freier Station, doch ohne Abendtisch. Gef. Offerten unter Chiffre F. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47949.] Für eine bedeutende St. Petersburger Buchhandlung suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen. — Gehalt 70 Rubel per Monat. Eintritt möglichst sofort.

Gef. Offerten mit Beifügung der Photographie erbeten.

Leipzig, 9. October 1882.

Otto Klemm.

[47950.] Für meine Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden m. Buchdruckerei, suche ich auf sofort einen Volontär oder Lehrling.

Essen a/R.

Otto Radke.

[47951.] Für eine Hofbuchhandlung einer mittleren Residenzstadt mit schöner Umgebung wird ein Lehrling gesucht, welcher Real- oder Gymnasialbildung besitzt. Es ist demselben Gelegenheit geboten, sich unter Leitung des Prinzipals tüchtig heranzubilden. Offerten unter P. S. # 181. erbeten durch R. F. Koehler in Leipzig.

[47952.] Für mein Buch- u. Kunstsortiment, seit 1. October in der Verkehrsgegend des feinsten Publicums gelegen, suche ich zu baldigem Eintritt einen Volontär. Gef. Offerten direct. Photographie erwünscht.

Wiesbaden. **Gisbert Koertershaeuser.**

[47953.] Volontär für Wien. — In unserm Geschäft findet ein strebsamer Volontär sofort Placement.

Wien, September 1882.

R. Lehner's l. l. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

[47954.] Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen Lehrling.

Baugen, 15. October 1882.

Eduard Rühl.

Gesuchte Stellen.

[47955.] Für einen jungen Mann, welcher seit 5 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich bei den bescheidensten Ansprüchen Stellung im Sortiment. Ich kann ihn in jeder Beziehung bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Grossen a/D.

Otto Maier,

Firma: F. Appun's Buchhdlg.

[47956.] E. j. M., 21 J. alt, der s. Lehrz. in einem lebh. Sort. Mitteldtschld. bestanden u. gegenw. in e. größeren Buchh. d. Rheinpr. als Volontär thätig ist, sucht, gestützt auf beste Ref., unter besch. Anspr. z. 1. Jan. 1883 Stellung in e. Buchh., am liebsten in Süddtschl. od. im Ausl. Off. sub A. W. an d. Buchh. Benrath & Vogelgesang in Aachen erb.

[47957.] Wir suchen für einen jungen Mann der am 1. December c. seine 4jährige Lehrzeit bei uns beendet hat, bis dahin eine jüngere Gehilfenstelle bei bescheidenen Ansprüchen. Wir können denselben bestens empfehlen.

Cöln. **Literarische Anstalt** (J. Greven),
Buchhandlung u. Leihbibliothek.

[47958.] Für den Sohn eines Kollegen suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Der betreffende junge Mann ist militärfrei und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Auf gef. Anfragen ertheile ich gern weitere Auskunft.

Leipzig, 13. October 1882.

Carl Knobloch.

[47959.] Ich suche zu Ostern n. J. für einen jungen Mann (jetzt noch Primaner der hiesigen Realschule I. Ordnung) eine Lehrstelle in einem Leipziger Antiquariat oder Sortiment.

Gefällige Offerten bitte mir mit Angabe der Bedingungen zugehen zu lassen.

Leipzig.

Carl F. Fleischer.

Besetzte Stellen.

[47960.] Den zahlreichen Bewerbern unter bestem Dank zur Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist.

Großenhain.

Arthur Henze.

[47961.] Mit freundlichem Dank für die zahlreich mir gemachten Offerten, die ich jede einzeln zu beantworten ganz außer Stande bin, zeige ich an, daß die betreffende Vacanz in meinem Geschäft bereits besetzt ist. Die mir ges. eingesendeten Photographien sind den Herren Einsendern sub Couvert direct remittirt worden.

Prag. **Ottomar Beher,**

in Fa. J. G. Calve'sche l. l. Hof- u. Univ.-Buchh.

Vermischte Anzeigen.

„Deutsche Schulzeitung.“ Weihnachts-Nummer.

[47962.]

Der günstige Erfolg in den vergangenen Jahren veranlaßt uns, auch diesmal wieder für die in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Schulzeitung

(Auflage 2000),

herausgegeben von Fr. Eduard Keller, eine „Weihnachtsnummer“ herzustellen, welche zugleich mit der am 7. December d. J. erscheinenden Nummer 49 dieser Zeitschrift in Form einer Beilage ausgegeben werden soll.

„Die Weihnachtsbeilage“

wird Besprechungen der zu Geschenken geeigneten liter. Erscheinungen bringen, Inserate und Beilagen.

Um recht baldige Einsendung von:

Recensions-Exemplaren, Clichés, Anzeigen und Beilagen

ersuchen wir, entweder durch unsern Commissionär, Hrn. S. Haessel in Leipzig, oder direct per Post.

Inserationspreis die Petitzeile 30 S.,

1 Seite 36 M., ½ Seite 20 M.

Beilagegebühr 12 M.

Berlin S.O., Michaelkirchplatz 6.

Fr. Ed. Keller.

Change-Geschäfte.

[47963.]

Neuerlich sind mehrfache Anfragen wegen Changegeschäften in meinen Verlagsartikeln an mich gerichtet worden; da mein Sortimentsbedarf im Zunehmen ist, so offerire ich:

meine Adreßbücher — gegen Adreßbücher;
meinen Portrait-Verlag — gegen Portraits in Lithographie u. Kupferstich;
meinen Kunst-Verlag — gegen Kunstblätter;

meine Pracht- und Uniform-Werke — gegen Sortiment aller Art.

Ladenpreis — gegen Ladenpreis.

Verlags-Verzeichniß steht zu Diensten.

Herrn J. Meidinger in Berlin.

Ferd. Schmidt's Jugendbibliothek.

59 Bde.

(andere Schmidt'sche Schriften nicht)

[47964.] nicht mehr Verlag von E. Wallroth in Berlin, sondern

Verlag von R. Voigtländer in Kreuznach.